

Die Bildungsgrundsätze der SPÖ stehen vor der Beerdigung

Utl.: Die SPÖ darf der Einigung auf Zugangsbeschränkungen nicht zustimmen=

Wien (OTS) - Mit einer Medienaktion vor der SPÖ-Parteizentrale machte heute Freitag der Verband sozialistischer Student_innen in Österreich (VSStÖ) mit der Unterstützung aller roten Jugendorganisationen auf die bevorstehende Einigung auf Zugangsbeschränkungen aufmerksam. "Sollten diese Beschränkungen wirklich umgesetzt werden, dann beerdigt die SPÖ ihre eigenen Grundsätze. Tausende Menschen von höherer Bildung auszuschließen kann nicht Teil einer gerechten sozialdemokratischen Gesellschaftspolitik sein," so Jessica Müller, Vorsitzende des VSStÖ.

Um die SPÖ daran zu erinnern, wofür sie eigentlich stehen sollte, wurden ihr heute die SP-Forderungen für den Wissenschaftsbereich aus den 70er Jahren an die Haustüre genagelt. "Es ist ein Armutszeugnis, dass die damalige Hochschulpolitik der SPÖ zukunftsorientierter war als die heutige. Mit dieser Aktion wollen wir alle SPÖ Funktionär_innen daran erinnern, dass der freie Hochschulzugang Teil einer gerechten Gesellschaft ist. Wir fordern die SPÖ dazu auf, sich wieder an ihre Grundsätze zu erinnern und die Verhandlungen zu Zugangsbeschränkungen unumgänglich abubrechen", so Jessica Müller abschließend.

Fotos der Aktion sind online abrufbar unter: <http://bit.ly/RhIYrh>

~

Rückfragehinweis:

Verband sozialistischer Student_innen
Patrick Pechmann
Pressesprecher
Tel.: +43 676 385 8813
<mailto:patrick.pechmann@vsstoe.at>
<http://www.vsstoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11627/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0185 2012-10-05/13:02

051302 Okt 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20121005_OTS0185